

Zeitschrift: Lesbenfront
Herausgeber: Homosexuelle Frauengruppe Zürich
Band: - (1982)
Heft: 14

Artikel: Wovon Anneli und Fritzli ein Liedlein singen können
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-631968>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WOVON ANNELI UND FRITZLI

ZUM BLAUEN BOCK

Guck! Schöne hat die Schöbe! Masch dare in! Schöppe gseh! Sone vet rochnet! Fuz! Die isch ä scho lang nümme dra cho! he, he he!

He! Serwierschlitte! Normal ä Schtange!

Könnstch dā Under schied zwüschen dā Schtat zür; und dā Frau? Har har har!

Gescht han i der Eis; in Jüngschti brätle wi die alenus gseht! S isch schone richtig! HUER!

ALLES NEU...



MACHT DER...?



EIN LIEDLEIN SINGEN KÖNNEN

ZUR LILA MONDIN

Gescht hani dā Heidle iren Chnopf gse. Mit dem chan i dā nüt me a-fänge. Wau, sisch schönen richtige Schowi! Und das mit sibi!

An Frau'schtaaf lechz! schweig!

Händer scho ghört: 2 Kälifornia hänz ali Mane ines Hus inegschperrt und zuebetoniert! ha ha ha!

Am beschte würd mer al usrotte oder kaschtriere Eifach schwa! ab! Hi hi!



S isch nu äs Mäitli

Wänns nu es Mäitli wird !!!

Jesses, was miech ich ä mit eme Bueb!
Da würded ja ali Fraue uszie us dā Wege.
Ich wolt kän Bueb. Das wär ä Kataschtrofe.
Dä gäb ich grad weg!

Ja, ja, er isch halt en rächte Bueb. Bi somene Luser gits halt alpot Öppis z wäsche und z flike.



Anneli, chum sofort hei! Muesch mer no abtröchne. Las dā Fritzli äleige schpile, susch wirsch ganz dräkig! Bisch doch kās Buebemäitli, oder !!



Erich, ich han aso scho schaurig Müe, wänn die sich eso schminkt und so schischichleidli aziet. Die isch äfangs äs richtigs Tschigg! Äsooo denäbel!



Gescht hät de Fritzli äs Röckli agleit in Chinzi. Nächstsch Wuche gömmer für in go Örerengli poschte Äs Halschetteli wetter ä no. Sisch richtig schnusig!



Anneli, chum sofort obenabe! Äs Mäitli schtigt doch nöd ufd Böim!



Fritzli, schäm di! Än rächte Bueb brüelet doch nöd Überhaupt, muesch nöd mit Bābi schpile. Pfui, das isch doch nu für Mäitli!



Läck! Die hät ä no en Pauer! Das isch scho di reinschti Amazonä!



Ja chum he! Meinsch segsch dā Grösch! Das git mer emal en rächte Macker!

